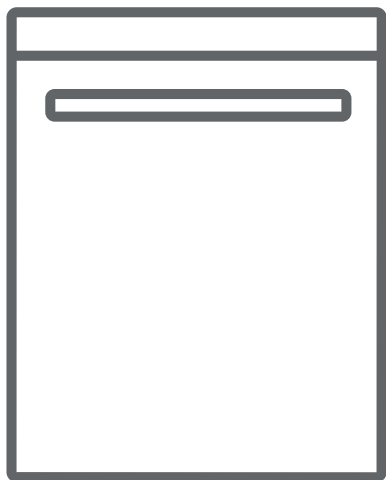




DE Geschirrspüler / Gebrauchsanweisung





GSI 1510

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie wichtige Sicherheitshinweise sowie Informationen zur Bedienung und Wartung Ihres Geräts.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Symbol	Typ	Bedeutung
	WARNUNG	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	STROMSCHLAGGEFAHR	Gefährliche elektrische Spannung
	BRANDGEFAHR	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	ACHTUNG	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	WICHTIG / HINWEIS	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts

INHALT

1.SICHERHEITSHINWEISE.....	1
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	1
1.2 Hinweise zur Aufstellung	2
1.3 Hinweise zum Betrieb	3
2.AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN.....	5
2.1 Positionierung des Geräts	5
2.2 Wasseranschluss	5
2.3 Zulaufschlauch	5
2.4 Ablaufschlauch	4
2.5 Elektrischer Anschluss	5
3.TECHNISCHE DATEN	6
3.1 Gerät im Überblick.....	6
3.2 Technische Daten	6
4.GERÄT BETRIEBSBEREIT MACHEN.....	8
4.1 Vor der ersten Verwendung	8
4.2 Salz einfüllen	8
4.3 Teststreifen	9
4.4 Wasserhärte-tabelle.....	9
4.5 Wasserenthärtungssystem	9
4.6 Einstellungen	9
4.7 Reiniger verwenden.....	10
4.8 Reiniger einfüllen	10
4.9 Kombi-Reiniger verwenden	10
4.10 Klarspülmittel verwenden	10
4.11 Klarspülmittel einfüllen und einstellen.....	10
5.GESCHIRRSPÜLER BELADEN.....	12
5.1 Empfehlungen	12
5.2 Alternative Korb- beladungen	14
6.PROGRAMMÜBERSICHT	16
7.BEDIENFELD.....	18
7.1 Programm wechseln.....	18
7.2 Programm abrechnen.....	19
7.3 Gerät ausschalten	20

INHALT

8.REINIGUNG UND WARTUNG.....	21
8.1 Gerät und Filter reinigen.....	21
8.2 Sprüharme	22
9.FEHLERBEHEBUNG.....	23


1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

 Prüfen Sie Gerät und Verpackung auf eventuelle Beschädigungen. Sind Schäden erkennbar, das Gerät nicht einschalten! Kundendienst kontaktieren!

- Das Gerät auspacken wie angegeben. Die Verpackung vorschriftsgemäß entsorgen.


 Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung verwendet werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder in der sicheren Bedienung des Geräts angemessen unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!

 Die Verpackung vom Gerät entfernen! Von Kindern fern halten!

 Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!


 Spül- und Klarspülmittel außerhalb der Reichweite von Kindern halten!


 Nach dem Reinigungsprogramm können im Gerät Rückstände zurückbleiben. Kinder von geöffnetem Gerät fernhalten!


 Sicherstellen, dass Altgeräte nicht zur Falle für Kinder werden! Kinder schließen sich selbst im Innenraum alter Geräte ein! Um dies zu verhindern: Schloss unwirksam machen und Netzkabel abschneiden!

1.2 Hinweise zur Aufstellung

- Geeigneten und sicheren Aufstellungsort auswählen!
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Aufstellung und zum Anschließen des Geräts!
- Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden!

 Das Gerät vor dem Aufstellen von der Stromversorgung trennen!


 Aufstellung ausschließlich durch autorisierte Kundendiensttechniker!

 Sicherstellen, dass in Ihrer elektrischen Hausinstallation die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungen installiert sind!

 Alle elektrischen Anschlüsse müssen mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.

 Das Gerät nicht auf das Netzkabel stellen!


 Direkt an Steckdose anschließen! Keine Verlängerungskabel/Verteilerdosen zwischenschalten!

 Die Steckdose muss auch nach der Aufstellung des Geräts zugänglich sein.

- Nach der Aufstellung, das Gerät einmal ohne Beladung laufen lassen.

 Das Gerät von der Stromversorgung trennen, bevor Sie mit dem Aufstellen beginnen!

 Das Gerät ausschließlich mit dem mitgelieferten Schutzstecker anschließen.

 Wenn das Netzkabel beschädigt ist, durch einen Elektriker austauschen lassen! Lebensgefahr!

1.3 Hinweise zum Betrieb

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Privathaushalten ausgelegt. Nicht für andere Zwecke einsetzen! Bei gewerblicher Nutzung erlöschen alle Garantieansprüche.

⚠ Nicht auf die geöffnete Tür stellen oder setzen.
Keine Lasten auf die Tür stellen.

⚠ Ausschließlich Spülmittel und Klarspülmittel verwenden, die für Spülmaschinen hergestellt wurden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für nicht bestimmungsgemäßen oder missbräuchlichen Gebrauch.

⚠ Wasser aus dem Gerät nicht trinken!

⚠ Keine chemischen Lösungsmittel in das Gerät einbringen! Explosionsgefahr!

- Kunststoffteile auf Hitzebeständigkeit testen, bevor Sie diese in den Geschirrspüler stellen.

⚠ Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.


⚠ Keine Fremdkörper in das Gerät stellen! Körbe nicht überladen!


- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verformungen im Innenraum des Geräts infolge missbräuchlicher Verwendung.


⚠ Auf das Programmende warten, bevor Sie die Tür öffnen! Gefahr durch herausspritzendes heißes Wasser! Sicherheitsvorrichtungen sorgen für einen Programmstopp beim Öffnen der Tür.

⚠ Die Tür des Geräts nicht geöffnet lassen! Unfallgefahr!


⚠ Messer und andere scharfe Objekte nach unten gerichtet in den Besteckkorb stellen!


 Bei Modellen mit automatischem Türöffnungssystem wird bei aktiviertem Energiesparmodus am Programmende die Tür geöffnet. Um Schäden am Geschirrspüler zu vermeiden, innerhalb der ersten Minute nach dem automatischen Öffnen die Tür nicht zudrücken! Für eine effektive Trocknung, die Tür nach dem Programmende 30 Minuten geöffnet lassen! Wenn der Signalton für die automatische Türöffnung wiedergegeben wird, von der Tür fernhalten!

 Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Kundendiensttechniker ausgeführt werden! Bei Nichtbeachtung erlöschen alle Garantieansprüche.

 Das Gerät vom Stromnetz trennen, bevor mit den Reparaturarbeiten begonnen wird. Immer am Stecker ziehen, nicht am Netzkabel! Den Hahn für Zulaufwasser schließen.

 Bei Betrieb mit niedriger Spannung wird die Leistung des Geräts beeinträchtigt.

 Nach dem Programmende aus Sicherheitsgründen den Netzstecker ziehen.

 Den Netzstecker nicht mit feuchten Händen berühren! Gefahr eines elektrischen Schlages!

 Immer am Stecker ziehen, nicht am Netzkabel!

2. AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN

2.1 Positionierung des Geräts


Das Gerät an einem Ort aufstellen, der leichtes Beladen und Entladen ermöglicht. Das Gerät nicht an Orten aufstellen, an denen die Umgebungstemperatur unter 0 °C fallen kann.

Lesen und beachten Sie alle Warnungen auf der Verpackung, bevor Sie die Verpackung entfernen und das Gerät aufstellen!

Das Gerät in der Nähe von Wasserhahn und Abfluss aufstellen. Beachten Sie, dass sich die Anschlüsse nach dem Aufstellen des Geräts nicht mehr ohne Weiteres korrigieren lassen.

Das Gerät nicht an Tür oder Bedienblende anheben/verschieben!

Um das Gerät herum genug Platz für ausreichende Bewegungsfreiheit lassen!

 Sicherstellen, dass Zulauf- und Ablaufschlauch nicht gequetscht werden und nicht hängen bleiben. Das Gerät nicht auf das Netzkabel stellen! Auch nicht kurzzeitig!

Die Füße so einstellen, dass das Gerät gerade steht. Das Gerät auf einer glatten Fläche aufstellen. Bei Nichtbeachtung wird das Gerät nicht stabil stehen und die Tür wird sich nicht richtig schließen lassen.

2.2 Wasseranschluss

Wir empfehlen den Einbau eines Filters für das Zulaufwasser, um Schäden am Gerät durch Verunreinigungen auszuschließen (zum Beispiel durch Sand, Rost aus dem Leitungssystem). Mit einem Filter lassen sich auch Verfärbungen und Ablagerungen im Innenraum vermeiden.

Beachten Sie den Aufdruck auf dem Wasserzulaufschlauch!

Mit 25 ° gekennzeichnete Modelle dürfen nur mit maximal 25 °C warmem (kaltem) Wasser gespeist werden.


Für alle übrigen Modelle:


Kaltes Wasser bevorzugt; warmes Wasser max.


Temperatur 60 °C.


2.3 Zulaufschlauch

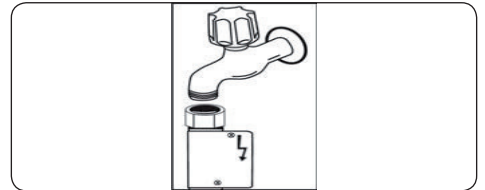



 **WARNUNG:** Mitgelieferten Zulaufschlauch verwenden. Eventuell vorhandenen Zulaufschlauch eines Altgeräts NICHT verwenden.

 **WARNUNG:** Neuen Schlauch vor dem Anschließen mit Wasser spülen.

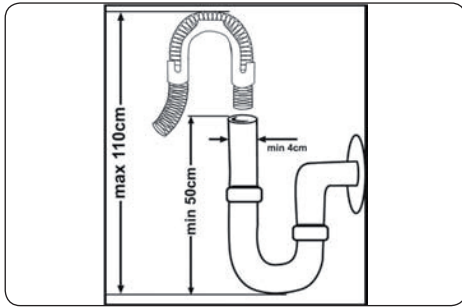
 **WARNUNG:** Schlauch direkt an den Wasserhahn anschließen. Der Wasserdruck muss zwischen 0,03 MPa und 1 MPa liegen. Übersteigt der Wasserdruck in der Zuleitung 1 MPa, Überdruckventil zwischen Wasserhahn und Schlauch installieren.

 **WARNUNG:** Nach dem Anschließen Wasserhahn ganz aufdrehen und System auf Leckagen prüfen. Nach jedem Spülprogramm Wasserhahn schließen.



 **WARNUNG:** Einige Modelle werden mit Aquastop-System geliefert. Dieses nicht beschädigen und nicht knicken oder verdrehen.

2.4 Ablaufschlauch

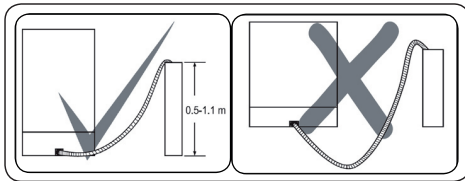


Ablaufschlauch direkt an den Abfluss anschließen. Anschlussstelle muss sich in einer Höhe zwischen 50 cm und 110 cm über dem Boden befinden.



WICHTIG: Bei einer

Ablaufschlauchlänge über 4 m ist keine hinreichende Reinigungsleistung mehr gewährleistet.



2.5 Elektrischer Anschluss

! WARNUNG: Das Gerät ist für 220–240 V ausgelegt. Wenn Ihre Elektroinstallation mit 110 V arbeitet, schalten Sie einen Transformator 110/220 V (3000 W) zwischen.



Schutzkontaktstecker des Geräts mit einer passenden Steckdose mit geeigneter Spannung und Stromstärke verbinden.

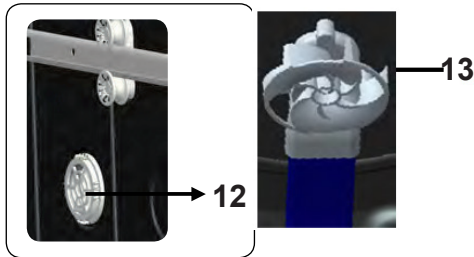
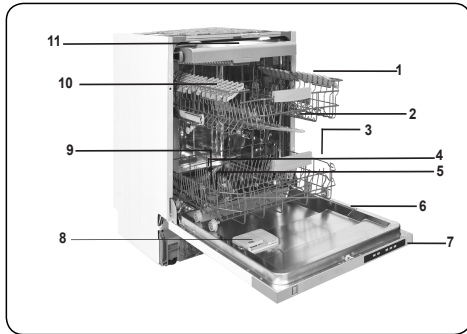


Ist keine Erdung vorhanden, diese von einem Elektriker nachrüsten lassen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden infolge fehlender Erdung.



Der Stecker dieses Geräts kann je nach Zielland eine 13 A-Sicherung enthalten (zum Beispiel in Großbritannien oder Saudi-Arabien)

3. TECHNISCHE DATEN



3.1 Gerät im Überblick

1. Oberer Korb mit Geschirrhaltern
2. Oberer Sprüharm
3. Unterer Korb
4. Unterer Sprüharm
5. Filter
6. Typenschild
7. Bedienblende
8. Fächer für Spülmittel und Klarspüler
9. Salzbehälter
10. Schienenstopper oberer Korb
11. Besteckkorb
12. Schnelltrocknungssystem: Mit diesem System wird das Trocknen Ihres Geschirrs beschleunigt.
13. Deckensprüharm: Es bietet eine bessere Spülung für das Geschirr im oberen Korb.

3.2 Technische Daten

Kapazität	15 Maßgedecke
Abmessungen (mm)	
Höhe	820 -870(mm)
Breite	598 (mm)
Tiefe	570 (mm)
Gewicht (netto)	32 kg
Betriebsspannung / Netzfrequenz	220–240 V / 50 Hz
Stromaufnahme (A)	10 (A)
Leistungsaufnahme (W)	1900 (W)
Zulaufwasserdruck	Maximal:1 (MPa), Minimal:0,03 (MPa)

RECYCLING

- Einige Gerätekomponenten und Verpackungselemente sind wiederverwertbar.
- Kunststoffe sind mit den international vereinheitlichten Symbolen gekennzeichnet: (>PE<, >PP< usw.)
- Die Pappteile der Verpackung bestehen aus recycelter Pappe. Sie können für erneutes Recycling in Papiercontainern entsorgt werden.
- Einige Materialien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Abgabe an kommunalen Abfallsammlern!
- Informationen zur Entsorgung unterschiedlicher Materialien erhalten Sie bei Ihrem kommunalen Abfallsammlern.

VERPACKUNG UND UMWELTSCHUTZ

- Die Verpackung schützt das Gerät während des Transports. Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie wiederverwertbar sind. Der Einsatz wiederverwertbarer Materialien reduziert das Müllaufkommen und schont die natürlichen Ressourcen.

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte die einschlägigen europäischen Richtlinien, Entscheidungen und Vorschriften sowie die Anforderungen der genannten Normen erfüllen.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: nabo.at

Entsorgung Ihres Altgeräts



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Übergeben Sie es Ihrer kommunalen Sammelstelle für Elektroabfälle. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, helfen Sie bei der Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung entstehen können. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren kommunalen Behörden, bei Ihrem Entsorgungsunternehmen und bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

4. VOR VERWENDUNG DES GERÄTES

4.1. Vorbereitung Ihres Geschirrspülers auf die erste Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Strom- und Wasserversorgung den Werten entspricht, die vom Hersteller des Gerätes in den Installationsanweisungen gefordert werden.
- Das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Geräteinneren entfernen.
- Den Wasserenthärterstand einstellen.
- Den Klarspülbehälter auffüllen.

4.2 Salzverwendung (falls zutreffend)

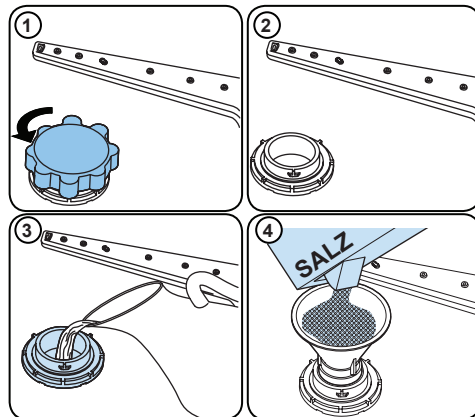
Für eine gute Spüleistung benötigt dieser Geschirrspüler weiches, d. h. entkalktes Wasser. Andernfalls kommt es zu Kalkablagerungen am Geschirr und im Innenraum des Gerätes. Dadurch wird die Leistung des Gerätes beim Spülen, Trocknen und Klarspülen negativ beeinträchtigt. Wenn Wasser durch das Wasserenthärterssystem fließt, werden die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen aus dem Wasser entfernt und das Wasser erreicht die Qualität, die für eine optimale Spüleistung erforderlich ist. Je nach Wasserhärtegrad des zulaufenden Wassers sammeln sich die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen schnell im Wasserenthärterssystem. Aus diesem Grund muss das Wasserenthärterssystem so aufgefrischt werden, dass es auch beim nächsten Spülgang wieder mit der gleichen optimalen Leistung arbeitet. Aus diesem Grund ist das Spezi­alsalz erforderlich.

Die Maschine darf nur mit speziellem Geschirrspülsalz zur Wasserenthärtung verwendet werden. Verwenden Sie keine feinkörnigen oder pulverförmigen Salze, die leicht löslich sind. Die Verwendung jeder anderen Art von Salz kann Ihre Maschine beschädigen.

4.3. Salz auffüllen

Zum Einfüllen des Enthärtungssalzes drehen Sie die Kappe des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn auf. **(1) (2)** Das

Fach bei der ersten Inbetriebnahme mit 1 kg Salz und Wasser **(3)** randvoll füllen. Ein Trichter **(4)** vereinfacht das Einfüllen. Kappe wieder anbringen und schließen. Alle 20 bis 30 Durchläufe Salz in die Maschine nachfüllen (ca. 1 kg).




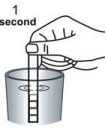
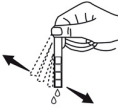
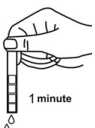


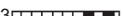



Nur bei der ersten Inbetriebnahme Salz in den Salzbehälter geben.

Verwenden Sie ausschließlich spezielles Enthärtungssalz für den Gebrauch in Geschirrspülern.

Wenn Sie Ihren Geschirrspüler starten, füllt sich der Salzbehälter mit Wasser. Füllen Sie das Enthärtungssalz daher vor dem Start Ihrer Maschine ein.

Falls das Enthärtungssalz überläuft und Sie die Maschine nicht sofort starten, schützen Sie Ihre Maschine vor Korrosion, indem Sie ein kurzes Spülprogramm ausführen.

4.4. Teststreifen

Wasserhahn öffnen, Wasser laufen lassen (1 Min).	Streifen in das Wasser halten (1 s).	Streifen schütteln.	Warten (1 Min).	Härtegrad Ihrer Maschine auf den ermittelten Wert einstellen.
				1  2  3  4  5  6 

HINWEIS: Voreingestellter Standard-Härtegrad: 3. Wenn Sie mit Brunnenwasser oder Wasser mit einem Härtegrad über 90 dF arbeiten, empfehlen wir den Einsatz eines Filters und einer Aufbereitungsanlage.

4.5. Wasserhärte Tabelle

Härtegrad	Deutsch dH	Französisch dF	Englisch Großbritannien dE	Anzeige
1	0 – 5	0 – 9	0 – 6	L1 erscheint auf der Anzeige.
2	6 – 11	10 – 20	7 – 14	L2 erscheint auf der Anzeige.
3	12 – 17	21 – 30	15 – 21	L3 erscheint auf der Anzeige.
4	18 – 22	31 – 40	22 – 28	L4 erscheint auf der Anzeige.
5	23 – 31	41 – 55	29 – 39	L5 erscheint auf der Anzeige.
6	32 – 50	56 – 90	40 – 63	L6 erscheint auf der Anzeige.

4.6. Wasserenthärtungssystem

Der Geschirrspüler ist mit einem System zur Enthärtung des Zulaufwassers ausgestattet. Den Härtegrad Ihres Leitungswassers können Sie bei Ihrem Versorger erfragen oder mit dem Teststreifen ermitteln (falls verfügbar).

4.7. Einstellung

- Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Ein-/Austaste ein.
- Drücken Sie die Programmtaste unmittelbar nach Einschalten der Maschine mindestens 3 Sekunden lang.
- Lassen Sie die Programmtaste los, sobald „SL“ angezeigt wird. Als Nächstes wird die zuletzt eingestellte Stufe angezeigt.
- Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Stufe die Programmtaste. Mit jeder Betätigung der Programmtaste erhöht sich die Stufe. Sobald Stufe 6 erreicht wurde, kehrt die Einstellung bei der nächsten Betätigung zu Stufe 1 zurück.
- Der zuletzt ausgewählte Härtegrad wird gespeichert, wenn Sie die Maschine über die Ein-/Austaste abschalten.

4.8. Gebrauch von Spülmitteln

Verwenden Sie nur spezielle Spülmittel für Haushalts-Geschirrspüler. Bewahren Sie Spülmittel an einem kühlen, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Geben Sie für optimale Leistung genau die empfohlene Menge Spülmittel für das

ausgewählte Programm hinzu. Die benötigte Spülmittelmenge hängt vom Zyklus, der Lademenge und dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs ab.

Füllen Sie nicht mehr Spülmittel als erforderlich in das Spülmittelfach ein, da dies sonst weißliche Streifen oder bläuliche Schlieren auf Glas und Geschirr sowie Glaskorrosion verursachen könnte. Eine fortgesetzte Verwendung von zu viel Spülmittel kann zu Maschinenschäden führen.

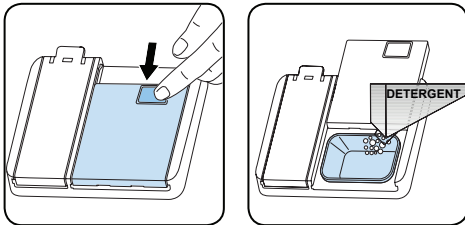
Die Verwendung von zu wenig Spülmittel kann zu einer schlechten Reinigung und bei hartem Wasser zu weißlichen Schlieren führen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anweisungen des Spülmittelherstellers.

4.9. Spülmittel einfüllen

Verschieben Sie die Verriegelung zum Öffnen des Behälters und füllen Sie das Spülmittel ein.

Schließen Sie den Deckel und drücken Sie ihn fest, sodass er einrastet. Der Behälter sollte unmittelbar vor Beginn jedes Programmes aufgefüllt werden. Falls das Geschirr stark verschmutzt ist, geben Sie zusätzliches Spülmittel in die Vorspülkammer.



4.10. Kombinierte Reiniger

Diese Produkte sollten entsprechend den Herstelleranweisungen genutzt werden. Kombinierte Reiniger dürfen nie direkt in die Maschine oder in den Besteckkorb gefüllt werden.

Kombinierte Reiniger enthalten je nach Kombination nicht nur Spülmittel, sondern auch Klarspüler, Salzersatzstoffe und zusätzliche Komponenten.

Wir empfehlen, kombinierte Reiniger nicht in Kurzprogrammen zu verwenden. Bei solchen Programmen sollten Sie Spülmittel in Pulverform einsetzen.

Falls bei der Benutzung kombinierter Reiniger Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.

Wenn Sie die Verwendung kombinierter Spülmittel einstellen, müssen Sie sicherstellen, Wasserhärte und Klarspüler auf passende Werte einzustellen.

4.11. Klarspüler

Ein Klarspüler hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Damit Ihre Utensilien fleckenfrei und Ihre Gläser klar werden, ist Klarspüler unumgänglich. Der Klarspüler wird während der Heißspülphase automatisch hinzugegeben. Wenn die Dosierung des Klarspülers zu niedrig eingestellt ist, bleiben weißliche Flecken auf dem Geschirr zurück, das Geschirr trocknet nicht richtig und wird nicht sauber gespült.

Wenn die Dosierung des Klarspülers zu hoch eingestellt ist,

erscheinen bläuliche Schlieren auf Gläsern und Geschirr.

4.12. Klarspüler einfüllen und einstellen

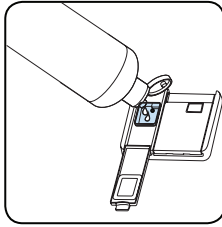
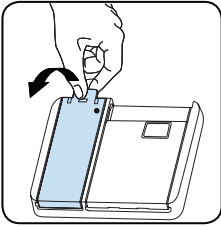
Öffnen Sie die Kappe des Klarspülerbehälters, um ihn zu befüllen. Füllen Sie den Behälter bis zur MAX-Markierung mit Klarspüler und schließen Sie die Kappe. Achten Sie darauf, den Behälter nicht übermäßig zu füllen. Wischen Sie überschütteten Klarspüler auf.

ndern Sie die Klarspülerstufe wie folgt, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Ein-/Austaste ein.
- Drücken Sie die Programmtaste unmittelbar nach Einschalten der Maschine mindestens 5 Sekunden lang.
- Lassen Sie die Programmtaste los, sobald „rA“ angezeigt wird. Die Klarspülereinstellung richtet sich nach der Wasserhärteeinstellung. Als Nächstes wird die zuletzt eingestellte Stufe angezeigt.
- Stellen Sie die Stufe ein, indem Sie die Programmtaste drücken.
- Schalten Sie zum Speichern der Einstellung die Maschine aus.
- Die Werkseinstellung ist „4“.

Die Werkseinstellung ist „4“.

Erhöhen Sie die Stufe, falls das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder fleckig ist. Verringern Sie die Stufe, falls sich blaue Flecken am Geschirr bilden.



Stufe	Klarspülerdosis	Anzeige
1	Kein Klarspüler wurde ausgegeben	r1 wird am Display angezeigt.
2	1 Dosis wird ausgegeben	r2 wird am Display angezeigt.
3	2 Dosen werden ausgegeben	r3 wird am Display angezeigt.
4	3 Dosen werden ausgegeben	r4 wird am Display angezeigt.
5	4 Dosen werden ausgegeben	r5 wird am Display angezeigt.

5. GESCHIRRSPÜLER BELADEN

Für beste Ergebnisse befolgen Sie diese Laderichtlinien.

Die Beladung Ihres Haushaltsgeschirrspülers bis zu der vom Hersteller angegebenen Kapazität trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.

Das manuelle Vorspülen von Geschirrtteilen führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen. Sie können Tassen, Gläser, Stielgläser, kleine Teller, Schüsseln usw. in den oberen Korb stellen. Lehnen Sie langstielige Gläser nicht aneinander, da sie andernfalls instabil und beschädigt werden können.

Langstielige Gläser sollten an den Korbrand, die Ablage oder den Glasträger angelehnt werden und dürfen keine anderen Gegenstände berühren.

Stellen Sie alle Behälter wie Tassen, Gläser und Töpfe mit der Öffnung nach unten in den Geschirrspüler, da sich sonst Wasser darin sammelt.

Wenn die Maschine über einen Besteckkorb verfügt, sollten Sie das Besteckgitter verwenden, um das beste Ergebnis zu erzielen.

Stellen Sie alles große Geschirr (Töpfe, Pfannen, Deckel, Teller, Schüsseln usw.) und sehr schmutzige Gegenstände in das untere Regal.

Geschirr und Besteck sollten nicht übereinander gestellt werden.

! WARNUNG: Achten Sie darauf, die Rotation der Sprüharme nicht zu behindern.

! WARNUNG: Achten Sie darauf, dass nach dem Einfüllen des Geschirrs das Öffnen des Waschmittelbehälters nicht verhindert wird.

5.1. Empfehlungen

Entfernen Sie grobe Rückstände auf dem Geschirr, bevor Sie es in die Maschine stellen. Starten Sie die Maschine, wenn sie voll ist.



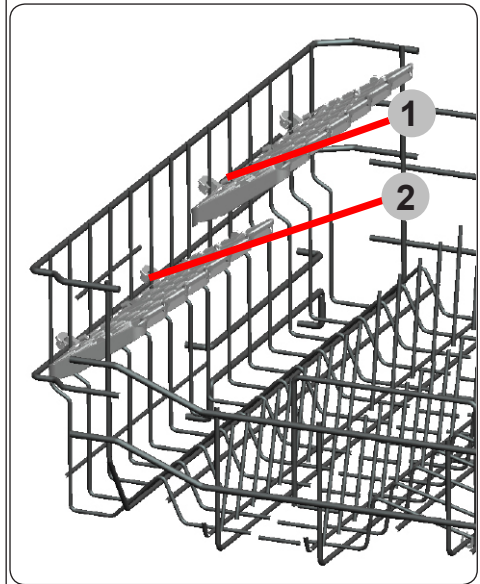
Überladen Sie die Laden nicht und stellen Sie kein Geschirr in den falschen Korb.



! WARNUNG: Zur Vermeidung von Verletzungen sollten Besteckteile und Messer mit langem Griff und scharfen Spitzen wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer mit dem scharfen oder spitzen Ende nach unten oder waagrecht eingelegt werden.

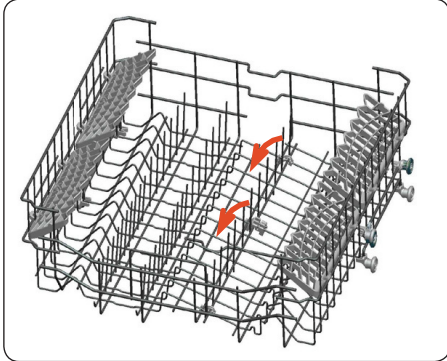
Höhenverstellbare Geschirrhalter (Stecksystem)

Gläser und Tassen können unter oder auf die höhenverstellbaren Geschirrhalter gestellt werden. Die Geschirrhalter lassen sich in 2 verschiedenen Höhen anbringen. Besteckteile und Küchenutensilien können auch horizontal auf die Geschirrhalter gelegt werden.



Höhenverstellbare Geschirrhalter (Stecksystem)

Die klappbaren Geschirrhalter im oberen Korb erlauben das erleichterte Platzieren größerer Teile wie Töpfe und Pfannen. Jede Reihe lässt sich separat einklappen. Sie können aufgestellt und eingeklappt werden.



Besteckschublade

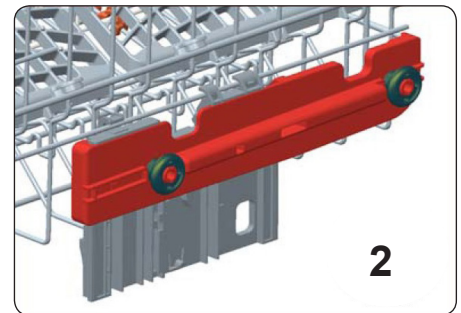
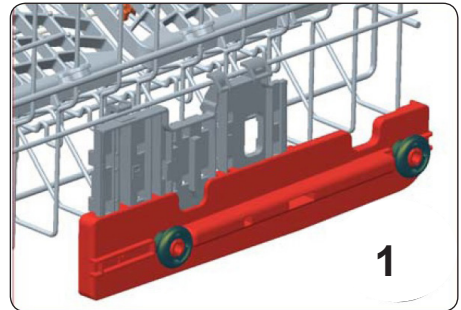
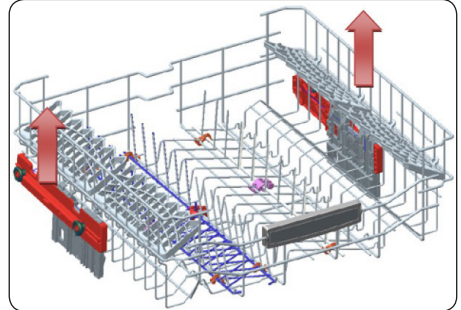
Die Besteckschublade ist für das Platzieren großer und kleiner Besteckteile und Küchenutensilien ausgelegt.



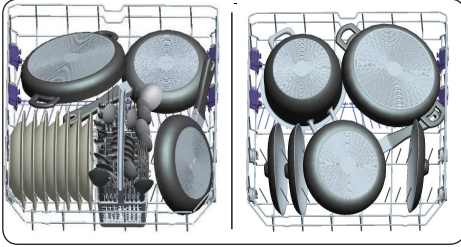
! WARNUNG: Legen Sie Messer und andere scharfe Objekte nicht mit der Klinge/scharfen Seite nach oben in die Besteckschublade.

Höhe einstellen

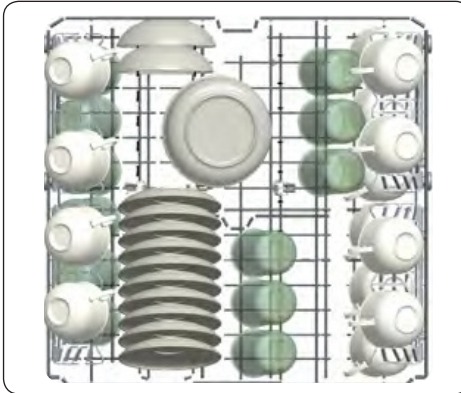
Der obere Korb hat einen Mechanismus, mit dem seine Einbauposition nach oben **(1)** oder unten **(2)** verlagert werden kann, ohne dass der Korb dazu herausgenommen werden muss. Fassen Sie den Korb an beiden Seiten an. Ziehen Sie den Korb nach oben oder drücken Sie ihn nach unten. Beide Korbseiten müssen die gleiche Höhe erreichen.



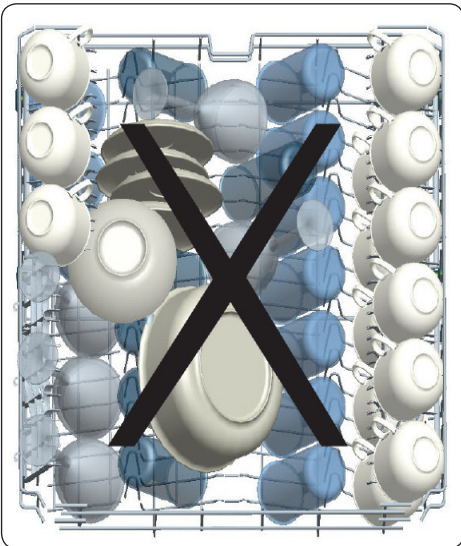
5.2 Alternative Korbbelegungen Unterer Korb



Oberer Korb

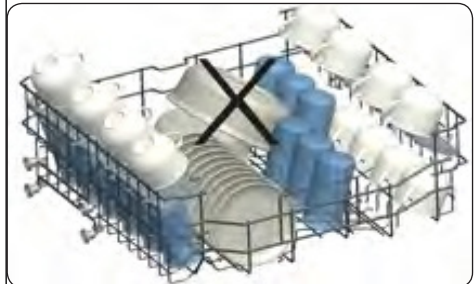
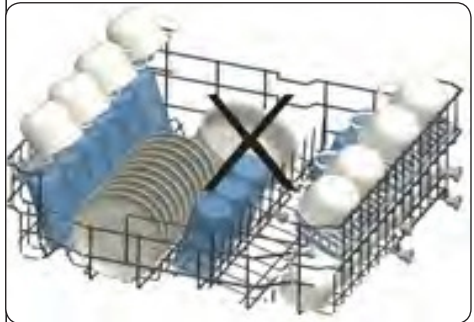
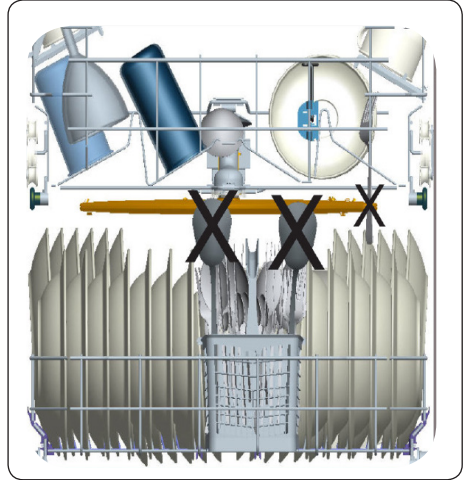


Falsche Belegungen



Falsche Beladungen

Falsche Beladung kann zu schlechter Spül- und Trockenleistung führen. Bitte beachten Sie für gute Spülergebnisse die Empfehlungen des Herstellers.



6. PROGRAMMTABELLE

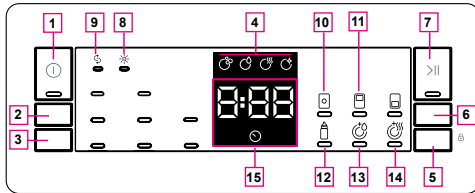
	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8
Programmname:	Vorspülen	Schnell 30 Min.	Öko	Pflegeleicht 60 °C	Super 50 Min.	Smart 30°C - 50°C	Smart 50°C - 60°C	Smart 60°C - 70°C
Art der Verschmutzung:	Geeignet zum Abspülen von Geschirr, das Sie erst später spülen möchten.	Geeignet zur schnellen Reinigung von leicht verschmutztem Geschirr.	Standardprogramm für normal verschmutztes, täglich verwendetes Geschirr mit reduziertem Energie- und Wasserverbrauch.	Geeignet für normal verschmutztes Tagesgeschirr.	Geeignet zur schnelleren Reinigung von normal verschmutztem, täglich verwendeten Geschirr.	Auto-Programm für normal verschmutztes, empfindliches Geschirr.	Auto-Programm für normal verschmutztes Geschirr.	Auto-Programm für stark verschmutztes Geschirr.
Verschmutzungsgrad:	Leicht	Leicht	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Stark
"Spülmittelmenge: A: 25 cm ³ B: 15 cm ³ "	-	A	A	A	A	A	A	A
Programmdauer (Std:Min)	00:15	00:30	03:42	01:34	00:50	01:09 - 01:32	01:29 - 02:01	01:37 - 02:58
Stromverbrauch (kWh/Zyklus)	0.020	0.670	0.965	1.320	1.000	0.700 - 0.900	1.100 - 1.300	1.300 - 2.000
Wasserverbrauch (l/Zyklus)	4.2	10.9	9.0	14.4	9.5	10.6 - 17.7	10.9 - 18.5	11.8 - 24.0

- Die Programmdauer kann sich je nach Geschirrmenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.
- Die für andere als das Öko-Programm angegebenen Werte sind nur Richtwerte.
- Wenn Ihr Modell mit einem Trübungssensor ausgestattet ist, hat es statt des Intensivprogramms ein Autoprogramm.
- Das Öko-Programm dient zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr, da es für diese Verwendung das effizienteste Programm im Hinblick auf seinen kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist. Darüber hinaus wird es zur Beurteilung der Einhaltung der Ökodesign-Gesetzgebung der EU verwendet.
- Das Spülen von Geschirr in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Gebrauchsphase in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, wenn die Maschine nach den Anweisungen des Herstellers benutzt wird.
- Verwenden Sie bei Kurzprogrammen nur pulverförmiges Spülmittel.
- Kurzprogramme beinhalten keinen Trocknungsschritt.
- Zur Unterstützung der Trocknung sollten Sie die Tür nach Abschluss des Programmes leicht öffnen.
- Sie können auf die Produktdatenbank mit den Modellinformationen zugreifen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett einlesen.



HINWEIS: (NOTE) Gemäß den EU-Verordnungen 1016/2010 und 1059/2010 dürfen die Energieverbrauchswerte des Eco-Programms abweichen. Diese Tabelle entspricht den Verordnungen 2019/2022 und 2017/2022.

7. DAS BEDIENFELD



1. Ein-/Austaste
 2. Programmauswahl
 3. Verzögerungstaste
 4. Spülfortschrittsanzeige
 - a- Spülzyklus-Symbol
 - b- Klarspülzyklus-Symbol
 - c- Trocknungszyklus-Symbol
 - d- Zyklusende-Symbol
 5. Auswahltaste
 6. Optionstaste
 7. Start/Pause-Taste
 8. Klarspüleranzeige
 9. Salzanzeige
 10. Tab-Anzeige
 11. Halbe-Beladung-Anzeige
 12. Extrahygienisch-Anzeige
 13. Option Extraspülen
 14. Extratrocken-Anzeige
 15. Restzeitanzeige
- 1. Maschine einschalten und Programme auswählen**

- a. Drücken Sie die Ein-/Austaste.
- b. Wählen Sie das gewünschte Programm aus, indem Sie das entsprechende Symbol auf der linken Seite des Displays berühren.
- c. Drücken Sie zum Starten des Programms die Start/Pause-Taste

2. Programmauswahl

Wählen Sie ein geeignetes Programm mit der Programmtaste.

3. Verzögerungstaste

Sie können die Startzeit des Programmes in 1-Stunden-Schritten um 1, 2 bis 24 Stunden verzögern, indem Sie vor dem Programmstart die Verzögerungstaste (3) drücken. Wenn Sie die Verzögerungszeit ändern möchten, drücken Sie zunächst die Start/Pause-Taste und dann zur Auswahl einer neuen Verzögerungszeit die Verzögerung-

taste. Drücken Sie zum Aktivieren der neuen Verzögerungszeit die Start/Pause-Taste. Zum Abbrechen der Verzögerung müssen Sie die Funktion mit der Verzögerungstaste auf 0 Stunden einstellen.

4. Spülfortschrittsanzeige

Auf der Anzeige erscheinen die Symbole, die dem Stand des gerade laufenden Programms entsprechen. Während das Trocknungssymbol leuchtet, unterbricht das Gerät je nach dem gewählten Programm 15 bis 100 Minuten lang den Betrieb.

5. Auswahltaste

Die gewünschte Option wählen Sie durch wiederholtes Drücken der Optionen-Taste aus. Die gewählte Option wird durch eine blinkende LED angezeigt. Wählen Sie die Option mit der Taste Auswahl aus. Die LED für die gewählte Option leuchtet dann konstant.

6. Optionen-Taste

Wenn Sie beim letzten Spülprogramm eine Zusatzfunktion genutzt haben, bleibt diese Funktion auch beim nächsten Spülprogramm aktiv. Wenn Sie diese Funktion für das neu gewählte Spülprogramm deaktivieren möchten, drücken Sie die Optionstaste, blättern Sie damit durch die Optionen und drücken Sie die Auswahltaste, um die entsprechende Option zu deaktivieren, oder schalten Sie die Maschine mit der Ein/Aus-Taste aus. Wenn Sie eine Zusatzfunktion für ein neu gewähltes Programm nutzen möchten, wählen Sie sie erneut aus.

7. Start/Pause-Taste

Drücken Sie zum Starten des Programms die Start/Pause-Taste. Die Spülleuchte schaltet sich ein und die Restzeitanzeige zeigt die Programmdauer. Sie zeigt die Restzeit auch während des Programmablaufs an. Wenn Sie die Gerätetür öffnen, während das Programm läuft, wird die Programmzeit angehalten und die Start/Pause-Leuchte blinkt.

8. Klarspüleranzeige

Wenn der Klarspüler-Füllstand niedrig ist, schaltet sich die Klarspüler-Warnleuchte ein und sollten Sie den Klarspülerbehälter auffüllen.

9. Salzanzeige

Wenn sich nicht genügend Salz im Behälter befindet, schaltet sich die Salz-Warnleuchte

ein und Sie sollten den Salzbehälter auffüllen.

10. Tab-Anzeige

Die Tab-Spülmittel-Taste drücken Sie, wenn Sie Kombispülmittel in Tablettenform benutzen, die Salz, Klarspüler und weitere Zusätze enthalten. Die Tabletten-Waschmittel-Anzeige leuchtet so lange, wie diese Funktion ausgewählt ist. Mit dieser Option werden Waschtemperatur und -zeit geändert.

11. Halbe-Beladung-Anzeige

Wählen Sie mit der Halbe Ladung-Taste den Bereich des Geschirrspülers, in dem sich das zu spülende Geschirr befindet. Sie können den oberen, den unteren oder beide Körbe wählen. Drücken Sie die Taste, bis die Leuchte des mit dem zu spülenden Geschirr befüllten Korbs aufleuchtet. Die Halbe-Beladung-Anzeige leuchtet, während diese Funktion in Betrieb ist. In anderen Bereichen abgestelltes Geschirr wird nicht gespült.

12. Extrahygienisch-Anzeige

Wählen Sie die Funktion Extra Hygiene, um für einen besonders hygienischen Spülvorgang die Spültemperatur zu erhöhen. Die Extra-Hygiene-Anzeige leuchtet auf.

Diese Option kann für alle Programme mit Ausnahme Vorspülen, Mini 14' und Schnell 30' gewählt werden.

13. Option Extraspülen

Wenn die Option Extra Spülen ausgewählt ist,

werden Spül-/Klarspülschritte zum ausgewählten Programm hinzugefügt, damit Ihr Geschirr noch sauberer und glänzender wird.

14. Extratrocken-Anzeige

Wenn die Extratrocken-Option eingeschaltet ist, werden zusätzliche Heiz- und Trocknungsschritte in das gewählte Programm aufgenommen, so dass Ihr Geschirr trockener wird.

15. Restzeitanzeige

In der Informationszeile des Displays wird die Zeit '0:00' angezeigt und das Verzögerungssymbol blinkt. Im Display wird

die Dauer des gewählten Programms und die Verzögerungszeit angezeigt.



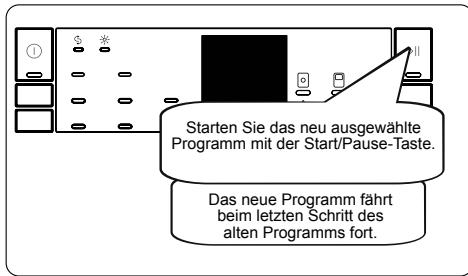
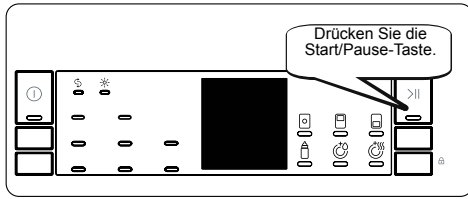
HINWEIS: Die Kindersicherung kann aktiviert/deaktiviert werden, indem Sie die Tab-Taste (5) etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten. Bei Aktivierung blinken alle Leuchten und „CL“ erscheint einmal in der Restzeitanzeige (15). Bei Deaktivierung blinken alle Leuchten und „CL“ zweimal.



HINWEIS: Wenn Sie die Maschine nach Auswahl einer Verzögerungszeit und nach Programmstart abschalten, wird die Verzögerungszeit abgebrochen.

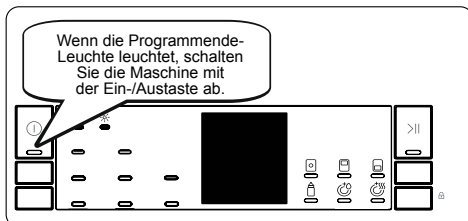
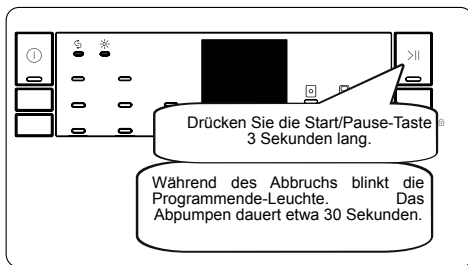
7.1. Programm ändern

Wenn Sie das Programm im laufenden Betrieb ändern möchten.

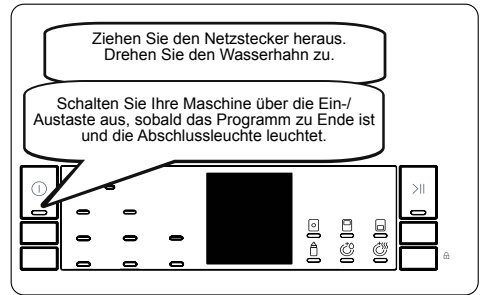


7.2. Ein Programm abbrechen

Wenn Sie ein laufendes Programm abbrechen möchten.



7.3. Maschine ausschalten



HINWEIS: Öffnen Sie die Gerätetür nicht vor Abschluss des Programms.

HINWEIS: Nach Programmende können Sie die Tür Ihrer Maschine einen Spalt weit öffnen, damit das Geschirr schneller trocknet.

HINWEIS: Falls die Gerätetür geöffnet wird oder ein Stromausfall eintritt, setzt die Maschine das Programm fort, sobald die Tür wieder geschlossen wird oder der Stromausfall vorüber ist.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Die Reinigung Ihres Geschirrspülers ist wichtig, um seine Lebensdauer zu sichern. Sorgen Sie dafür, dass die Wasserenthärtungseinstellung (falls vorhanden) korrekt vorgenommen und die richtige Menge an Reinigungsmittel verwendet wird, um Kalkablagerungen zu vermeiden. Füllen Sie das Salzfach nach, wenn die Salzsensorenleuchte aufleuchtet.

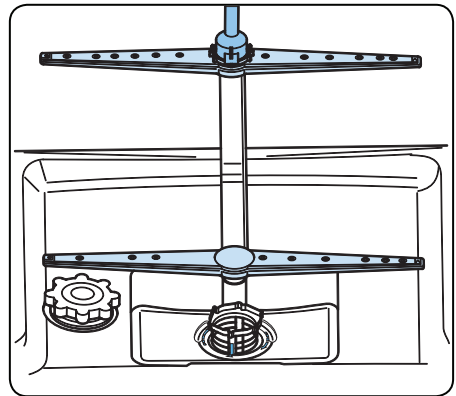
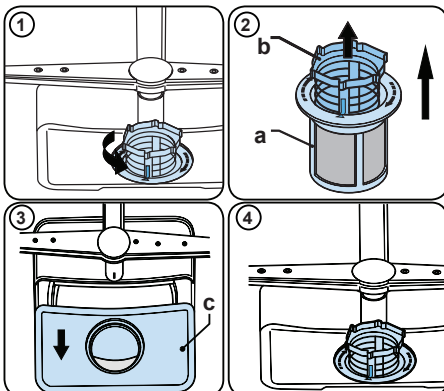
Im Laufe der Zeit können sich in Ihrem Geschirrspüler Fett- und Kalkablagerungen bilden. In diesem Fall:

- Füllen Sie das Waschmittelfach, aber laden Sie kein Geschirr ein. Wählen Sie ein Hochtemperaturprogramm und lassen Sie den Geschirrspüler leer laufen. Wenn Ihr Geschirrspüler dadurch nicht ausreichend gereinigt wird, verwenden Sie ein für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.
- Um die Lebensdauer Ihres Geschirrspülers zu verlängern, reinigen Sie ihn regelmäßig einmal im Monat.
- Wischen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab, um Rückstände oder Fremdkörper zu entfernen.

8.1. Filter

Reinigen Sie Filter und Sprüharme mindestens einmal pro Woche. Sind noch Speisereste am Grob- und Mikrofilter vorhanden, nehmen Sie die Filter heraus und reinigen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser.

- a) Mikrofilter b) Grobfilter
c) Metallfilter



Drehen Sie die Filterkombination zum Entfernen und Reinigen gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie durch Anheben nach oben heraus (1). Ziehen Sie den Grobfilter aus dem Mikrofilter heraus (2). Ziehen Sie dann den Metallfilter (3) heraus und entfernen Sie ihn. Spülen Sie den Filter mit viel Wasser ab, bis er frei von Rückständen ist. Bauen Sie die Filter wieder zusammen. Setzen Sie den Filtereinsatz wieder ein und arretieren Sie ihn im Uhrzeigersinn (4).


- Lassen Sie den Geschirrspüler niemals ohne die Filter laufen.
- Werden die Filter nicht richtig eingesetzt, reduziert sich die Reinigungswirkung.
- Damit die Maschine einwandfrei läuft, müssen die Filter sauber sein.

8.2. Sprüharme

Stellen Sie sicher, dass die Sprühlöcher nicht verstopft sind und dass keine Speisereste oder Fremdkörper an den Sprüharmen kleben. Falls es zu Verstopfungen kommt, entfernen Sie die Sprüharme und reinigen Sie sie unter Wasser. Zum Abnehmen des oberen Sprüharms lösen Sie die Mutter, die ihn in Position hält, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen und nach unten ziehen. Diese Mutter muss nach dem Einsetzen des oberen Sprüharms wieder festgezogen werden.

8.3 Abwasserpumpe

Große Lebensmittelreste oder Fremdkörper, die nicht von den Filtern aufgefangen wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser steht dann höher als der Filter.

 Warnung, Gefahr von Schnittverletzungen!

Achten Sie beim Reinigen der Abwasserpumpe darauf, dass Sie sich nicht an Glasscherben oder spitzen Gegenständen verletzen.

In diesem Fall:

- 1.** Trennen Sie als Erstes das Gerät von der Stromversorgung.
- 2.** Nehmen Sie Körbe heraus.
- 3.** Entfernen Sie die Filter.
- 4.** Entfernen Sie alles Wasser, bei Bedarf mit einem Schwamm.
- 5.** Überprüfen Sie den Bereich und entfernen Sie alle Fremdkörper.
- 6.** Setzen Sie die Filter wieder ein.
- 7.** Setzen Sie die Körbe wieder ein.

9. FEHLERBEHEBUNG

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Programm startet nicht.	Der Netzstecker des Geschirrspülers ist nicht eingesteckt.	Geschirrspüler an Stromversorgung anschließen.
	Geschirrspüler nicht eingeschaltet.	EIN/AUS-Taste drücken, um Geschirrspüler einzuschalten.
	Sicherung hat ausgelöst.	Sicherungen im Sicherungskasten prüfen.
	Zulaufwasserhahn ist geschlossen.	Zulaufwasserhahn öffnen.
	Tür des Geschirrspülers ist geöffnet.	Tür des Geschirrspülers schließen.
	Zulaufschlauch und Gerätefilter verstopft.	Zulaufschlauch und Gerätefilter auf Verstopfung prüfen.
Im Gerät bleibt Wasser zurück.	Ablaufschlauch verstopft oder verdreht.	Ablaufschlauch prüfen. Gegebenenfalls leeren oder Verdrehung lösen.
	Filter verstopft.	Filter reinigen.
	Programm ist noch nicht abgeschlossen.	Warten, bis das Programm vollständig abgearbeitet ist.
Gerät hält mitten im Programm an.	Stromausfall.	Netzstromversorgung prüfen.
	Störung bei Zulaufwasser.	Wasserhahn prüfen.
Während des Spülvorgangs sind Kippel- und Schlaggeräusch zu hören.	Sprüharm schlägt an ein Geschirrtteil im unteren Korb an.	Problematische Teile anders positionieren oder herausnehmen.
Am Geschirr bleiben Essensreste zurück.	Geschirr nicht korrekt positioniert. Betroffene Geschirrtteile werden vom Sprühwasser nicht erreicht.	Körbe nicht überladen.
	Geschirrtteile lehnen aneinander.	Hinweise im Abschnitt zum Beladen des Geschirrspülers beachten.
	Nicht genügend Spülmittel.	Korrekte Spülmittelmenge verwenden, wie in der Programmübersicht angegeben.
	Falsches Spülprogramm ausgewählt.	Wählen Sie mithilfe der Programmübersicht das optimale Programm aus.
	Sprüharme sind mit Essensresten verstopft.	Sprühöffnungen der Sprüharme mit spitzem Werkzeug reinigen.
	Filter oder Abwasserpumpe verstopft oder Filter falsch eingebaut.	Ablaufschlauch und Filter auf korrekten Sitz prüfen.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Weiße Rückstände auf dem Geschirr.	Nicht genügend Spülmittel.	Korrekte Spülmittelmenge verwenden, wie in der Programmübersicht angegeben.
	Dosierung von Klarspülmittel bzw. Wasserenthärter zu niedrig eingestellt.	Klarspülmittelmenge bzw. Wasserenthärtungsstufe erhöhen.
	Hohe Wasserhärte.	Wasserenthärtungsstufe erhöhen, Salz nachfüllen.
	Deckel des Salzbehälter nicht richtig geschlossen.	Deckel des Salzbehälter auf korrekten Sitz prüfen.
Geschirr trocknet nicht.	Keine Trocknungsoption ausgewählt.	Programm mit Trocknung auswählen.
	Klarspülmitteldosierung zu niedrig eingestellt.	Klarspülmitteldosierung erhöhen.
Rostflecken auf dem Geschirr.	Mangelhafte Edelstahlqualität.	Nur geschirrspülerfestes Geschirr/Besteck verwenden.
	Hohe Salzkonzentration im Wasser.	Wasserhärtegrad anpassen mithilfe der Wasserhärte-tabelle.
	Deckel des Salzbehälter nicht richtig geschlossen.	Deckel des Salzbehälter auf korrekten Sitz prüfen.
	Beim Nachfüllen von Salz zu viel Salz daneben geschüttet.	Beim Nachfüllen von Salz Einfülltrichter verwenden.
	Ungenügende Erdung.	Unverzüglich Elektriker kontaktieren.
In der Spülmittelkammer bleibt Spülmittel zurück.	Als das Spülmittel eingegeben wurde, war die Kammer noch feucht.	Spülmittelkammer trocknen, bevor Spülmittel eingegeben wird.

Automatische Fehlerwarnungen und Abhilfemaßnahmen

FEHLERCODE	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
FF	Störung des Wassereinlasssystems	Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn aufgedreht ist und Wasser läuft.
		Trennen Sie den Einlassschlauch vom Wasserhahn und reinigen Sie den Filter des Schlauchs.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls der Fehler weiterhin auftritt.
F5	Störung des Drucksystems	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F3	Wasser läuft ständig in das Gerät	Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst.
F2	Wasser kann nicht abgepumpt werden	Möglicherweise sind Wasserablaufschlauch oder Filter verstopft.
		Brechen Sie das Programm ab.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls der Fehler weiterhin auftritt.
F8	Heizelementfehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F1	Überlauf	Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz, schließen Sie die Wasserzufuhr.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FE	Fehler in der Elektronik	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	Überhitzung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F9	Trennelement-Position falsch	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F6	Fehlerhafter Wärmesensor	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
HI	Spannung zu hoch	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
LO	Spannung zu niedrig	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Installation und Reparaturen sollten nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefahren zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus Handlungen nicht autorisierter Personen ergeben. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Technikern durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass bei Reparaturen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Unsachgemäße Reparaturen oder die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen können erhebliche Schäden verursachen und den Benutzer erheblichen Gefahren aussetzen.

Die Kontaktinformationen unseres Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieses Dokuments.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der Ökodesign-Verordnung können für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren ab dem Datum, an dem Ihr Gerät im Europäischen Wirtschaftsraum in Verkehr gebracht wurde, über den Kundendienst bezogen werden.

Vertrieben durch
Baytronic HandelsgmbH
Harterfeldweg 4
A-4481 Asten
office@baytronic.at

www.nabo.at



52325523 R36

